

# BIORAD® DERM

Gebrauchsfertige alkoholische Lösung zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion.

## EIGENSCHAFTEN

- Händedesinfektionsmittel mit ausgesuchten Rückfetttern
- Frei von Zusatzwirkstoffen
- Farbstofffrei
- Wirksam gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze
- Viruswirksamkeit: begrenzt viruzid PLUS (behüllte Viren plus Corona, SARS-, Adeno-, Noro- und Rotaviren)
- Dermatologisch getestet



EINSATZGEBIET	NORM	EZ
hygienische Händedesinfektion	EN 1500	30 Sek.
chirurgische Händedesinfektion	EN 12791	90 Sek.
bakterizid	EN 13727	15 Sek.
Coronaviren (SARS)	DVV/RKI	15 Sek.
MRSA	EN 13727	15 Sek.
levurozid	EN 13624	15 Sek.
tuberkulozid**	EN 14348	15 Sek.
begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)	DVV/RKI	15 Sek.
begrenzt viruzid PLUS, gemäß DVV	DVV/RKI	30 Sek.
Rotaviren	DVV/RKI	15 Sek.
Noroviren***	DVV/RKI	15 Sek.
Adenoviren	DVV/RKI	30 Sek.

LIEFERFORM	VE	ART.-NR
50 ml-Flasche	200	M1020
100 ml-Flasche	200	M1021
200 ml-Flasche	60	M1022
250 ml-Flasche	60	M1023
500 ml-Flasche	40	M1024
1 Liter-Flasche	20	M1025
5 Liter-Kanister	4	M1026
10 Liter-Kanister	1	M1027
20 Liter-Kanister	1	M1028
Desinfektionstücher	50	M1119

\*\* Nach Vorgabe des RKI soll bei der Kontamination mit Mykobakterien die hygienische Händedesinfektion 2-mal durchgeführt werden.

\*\*\* Surrogatvirus MNV

**Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Ethanol 60% (Cas:64-17-5), Propanol-2-ol 10% (Cas:67-63-0) **Sonstige Bestandteile:** 1,3-Butandiol, Glycerin, Lanolin, Parfum, Gereinigtes Wasser.

**Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Es wird zur Hand- und Hautdesinfektion nach dem Entfernen von Handschuhen vor der Operation, Einstichen und Injektionen zur Hautantiseptik, nach Kontakt mit der Haut des Patienten und während der Patientenpflege verwendet, um die Desinfektion der Hände von Schmutz zu unterstützen.

**Gegenanzeigen:** Darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind. Nicht im Augenbereich, auf der Schleimhaut oder offenen Wunden anwenden. **Nebenwirkungen:** Bei mehrfacher Anwendung: Austrocknungserscheinungen der Haut (Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz). Bei hochfrequenter Anwendung auch: weitergehende Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten. Beim ersten Auftreten von Hautirritationen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren.

**Stand der Information:** 03/2020

**Pharmazeutischer Unternehmer:** Necm Kimya, Istanbul / Türkei  
**BAuA Reg-Nr.:** N-90374